

Produktprofil

Name des Fonds	Haspa PB Strategie Wachstum
ISIN	LU0324035731
Anlageuniversum	Mischfonds
Benchmark	40.0% DJ EuroStoxx50 PI + 60.0% JPM Euro Gov. 3-5 RI
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	11. Dezember 2007
Fondsvolumen	Euro 130.19 Mio. per 30. Juni 2011
Management Fee	1.37% p.a.
TER	1.83% p.a.
Fondsmanager	Jörg Schreiner / Marcus Brockmann
Gesellschaft	International Fund Management S.A.
Internet	www.haspa.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	langfristig (5 Jahre)
Risikoklasse	mittel bis hoch
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig ca. 40% am Aktienmarkt
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *Haspa PB Strategie Wachstum* ist ein aktiv gemanagter weltweit anlegender Mischfonds, der sich durch eine ausgewogene Gewichtung der Assetklassen (Aktien-, Renten- und Alternative Investments) auszeichnet. Der dominierende Schwerpunkt liegt auf dem Aktien- und Rentenbereich und die aktive Gewichtung dieser Assetklassen. Der Fonds ist einer von drei Teilfonds des Umbrella-Fonds *Haspa PB Strategie*. Innerhalb dieser Produktfamilie weist er mit einer maximalen Aktienquote von 60% eine mittlere Risikotoleranz auf. Langfristig wird eine Aktienquote von 40% angestrebt und dabei das Hauptziel des Fonds, die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums, angestrebt. Die Investitionen selbst erfolgen unabhängig von Vergleichsindizes. Neben Aktien ist das Fondsvermögen auf die Assetklassen Renten, Fonds und Zertifikate verteilt. Mittelpunkt des Fondsmanagementprozesses und wichtigste Performancequelle ist die strategische Asset Allocation unter Beachtung der Risiko-Return-Relation. Sie wird in einem achtköpfigen Anlageausschuss (AAS) unter der Leitung des Leiters Private Banking, *Jörg Ludewig*, per Mehrheitsbeschluss (gleichberechtigte Stimmrechte) festgelegt und mindestens monatlich durch das Gremium überprüft. Neben der Aufteilung auf die Assetklassen werden in den Anlageausschusssitzungen auch im Rahmen der taktischen Asset Allocation die Länder- und Branchengewichtungen für die Aktienseite, die Laufzeiten- und Durationsstruktur der Rentenseite und die Anleihenkategorien bestimmt.

Die strategische Asset Allocation erfolgt nach einem klassischen fundamental ausgerichteten Top-Down-Selektionsprozess. Ausgangspunkt ist die Einschätzung mittel- bis langfristiger Entwicklungen von Regionen und einzelner Volkswirtschaften anhand makroökonomischer Indika-

toren auf fiskalischer und monetärer Ebene (z.B. BIP- (Wachstum), Produktionsentwicklungen, Inflationsentwicklungen, Entwicklungen monetärer Aggregate, Arbeitslosenquoten, Verschuldungsraten). Die Haspa sieht ihre Kernreputation im europäischen Wirtschaftsraum. Auf diesen wird der dominierende Schwerpunkt gelegt. Als weltweit anlegender Fonds werden aber auch stets Opportunitäten außerhalb Europas nach einheitlicher Vorgehensweise geprüft und genutzt.

Ausgehend von den Vorgaben des Anlageausschusses ist das Portfoliomanagement für die Umsetzung der Strategie durch geeignete Einzeltitelauswahl verantwortlich. Für den überwiegenden Teil der im Fonds berücksichtigten Assets, wie europäische Blue Chips, europäische Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen, wird auf internes Research zurückgegriffen. Für einige Assetklassen wie beispielsweise Emerging Market Aktien oder Wandelanleihen wird die Expertise geeigneter externer Manager, vornehmlich in Form von Fondslösungen, herangezogen. Hierbei kommt die offene Produktstruktur und unabhängige Anbieterauswahl der Investmentphilosophie zum tragen. Dem Anlageausschuss stehen vier Fachausschüsse als vorbereitende Gremien zur Verfügung. Das Portfoliomanagement hat für den Leistungsnachweis auf Einzeltitelebene für die drei Assetklassen Aktien, Renten und Alternative Investments Modellportfolios implementiert. Zudem ist ein mehrstufiges Risikomanagement umgesetzt, welches einen integralen Bestandteil des gesamten Investmentprozesses darstellt. Das Sharpe-Ratio ist im Ein-, Zwei- und Dreijahreszeitraum positiv.

Der *Haspa PB Strategie Wachstum* erhält die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der *Haspa PB Strategie Wachstum* wird von dem Bereich *Private Banking* der *Hamburger Sparkasse AG* gemanagt. Der Investmentprozess wird maßgeblich durch den Anlageausschuss (AAS) bestimmt. Er ist durch (leitende) Vertreter aus den Bereichen Research, Analyse, Volkswirtschaft, Portfoliomanagement und Vertrieb umfassend mit dem für den Anlageprozess relevanten fachlichen Know-how besetzt. Der AAS trifft sich mindestens monatlich und bestimmt und überprüft vornehmlich die strategische aber auch die taktische Asset Allocation des Fonds. Hierzu erarbeitet er unter Verwendung von Research- und Analyseergebnissen von vier Fachausschüssen die Aufteilung zwischen der Aktien- und Rentenseite, die taktische Länder und Branchenallokation im Aktienbereich, die Aufteilung der Rentenseite auf deren Hauptanlagekategorien (Staats- und Unternehmensanleihen sowie gedeckte Ware). Er gibt die Durationspositionierung und die Umsetzungsstrategie (z.B. barbell/bullet Strategie) vor und sammelt und bewertet Einzeltitelpfehlungen der Fachbereiche/Fachausschüsse zur Bildung einer Empfehlungsliste.

Der AAS geht bei seinem Selektionsprozess nach einem klassischen, fundamental orientierten Top-Down Ansatz vor. Die Einschätzung makroökonomischer Faktoren führt unter Beachtung der Kapitalmarktverfassung (Einsatz unterstützender technischer Betrachtung der Märkte) zur strategischen Asset Allocation. Der regionale Fokus des Hauses und somit des Fonds liegt entsprechend der festgestellten Kernreputation im europäischen Wirtschaftsgebiet. Für die Branchenallokation der Aktienseite orientiert man sich entsprechend dem Fokus Europa grob an der Zusammensetzung des DJ Stoxx 600-Index. Für die Einzeltitelbewertung stützt man sich auf kapitalmarkttheoretische Bewertungsverfahren, wie z.B. „Discounted Cash-Flow“. Zudem erhält man durch die Anwendung von Multi-

plikatorverfahren Informationen über die relative Attraktivität eines Titels im Branchenvergleich.

Für die im AAS festgelegten Entscheidungen auf der Rentenseite ist der Beitrag der Fachausschüsse für Staatsanleihen/Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von wesentlicher Bedeutung. Jede Anleihekategorie wird individuell gemäß der für sie relevanten Kriterien untersucht. So hat die Haspa z.B. für den Bereich Unternehmensanleihen eine hauseigene Datenbank entwickelt, mit Hilfe derer Analysen auf Einzelunternehmens- und Sektorebene durchgeführt werden. Im Rahmen des hiermit durchgeführten Primär-Researches erfolgen auch umfassende Bilanzanalysen und Rating-Prognosen.

Besondere Investmentideen, wie z.B. Discount- oder Creditspreadstrategien, werden in einem weiteren Fachausschuss erarbeitet und dem AAS zur Verfügung gestellt. Zur Ergänzung der Core-Region Europa durch z.B. Emerging Markets wird vornehmlich auf externes Know-how in Form von Fondslösungen zurückgegriffen. Derartige Investments erfolgen nach umfassendem hauseigenem Fondsresearch anhand quantitativer und qualitativer Kriterien und anschließendem Beauty-Contest.

Basierend auf den letztendlichen Vorgaben des AAS erfolgt die eigentliche Portfoliozusammensetzung in der Abteilung Portfoliomanagement. Hier werden auch Modellportfolios implementiert, deren Entwicklung seitens des AAS regelmäßig analysiert wird. Ein weiterer integraler Bestandteil des Investmentprozesses ist das Risikomanagement. Ausgangspunkt ist das aktive Management und die Kontrolle der Asset Allocation durch die in den Prozess eingebundenen Einheiten. Das Portfoliomanagement kontrolliert das Risikoverhalten des Fonds zudem kontinuierlich mittels geeigneter Kennzahlen.

Qualitätsmanagement

Zur Qualitätssicherung werden zum einen die Asset Allocation Entscheidungen sowie die Einzeltitelauswahl durch die in den Investmentprozess eingebundenen Einheiten/Gremien fortlaufend überprüft. Für die Risikosteuerung ist das aktive Management - vor allem im Hinblick auf den Ausschöpfungsgrad der maximalen Aktienquote - von entscheidender Bedeutung. Das Portfoliomanagement

und die KAG überwachen zudem das Fondsrisiko mittels Kennzahlenanalysen (z.B. Sharpe-Ratio, max. Drawdown, VaR) und beurteilen die Performancequalität durch Attributionsanalysen. Durch den Einsatz einer Schattenbuchhaltung wird der Fonds ex ante und ex post auf seine Anlagebeschränkungen hin geprüft.

Team

Oberste Instanz für den Investmentprozess ist der Anlageausschuss, der vom Leiter *Private Banking*, *Jörg Ludwig*, geleitet und ständig durch die Leiter der Abteilungen *Volkswirtschaft*, *Portfoliomanagement*, *Vertrieb* sowie

Treasury ergänzt wird. Das mathematisch ausgebildete *Portfoliomanagementteam* um den Leiter *Achim Lange* weist langjährige Investmenterfahrung auf. Es stehen ergänzend die Fachspezialisten des Hauses zur Verfügung.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Assetauswahl
Länderrisiko	Assetgewichtung
Aktienmarkt (Niveau)	Laufzeitenallokation
Zinskurve (Gestalt)	Länderallokation
Credit Spreads	Branchengewichtung

Produktgeschichte

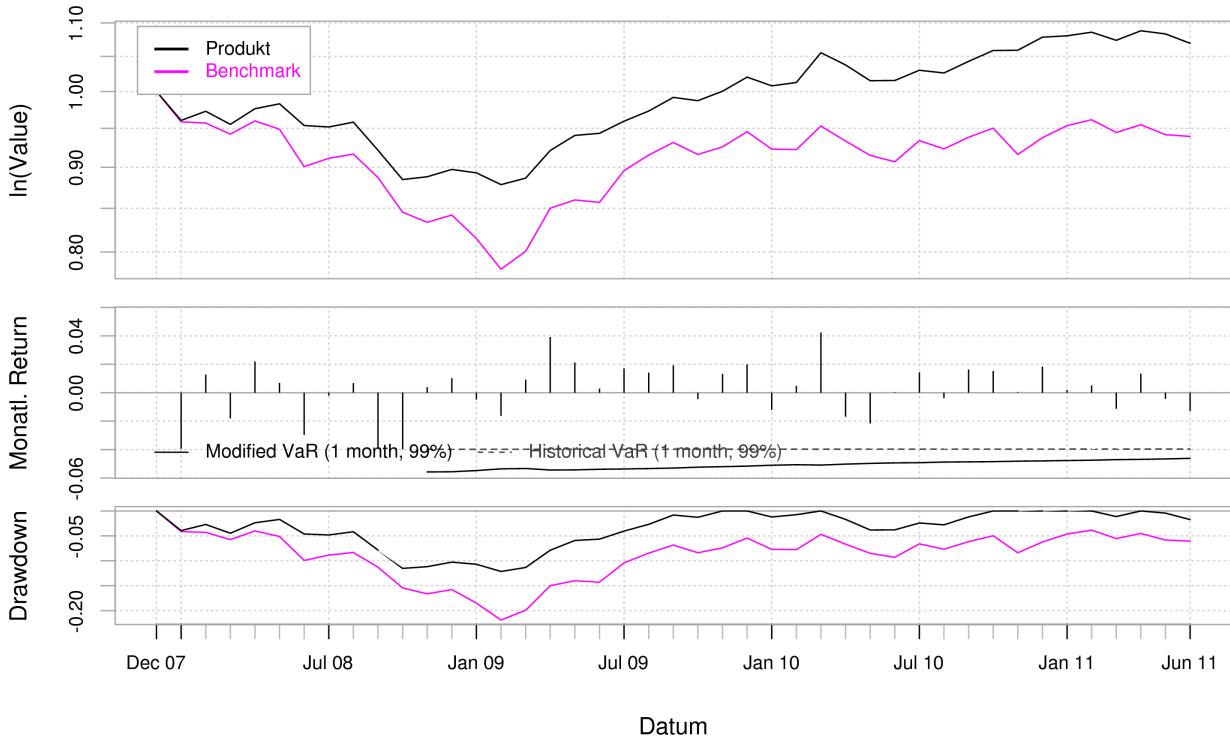
Monatliche Returns

	2008	2009	2010	2011
Jan	-3.9	-0.5	-1.2	0.2
Feb	1.3	-1.6	0.5	0.5
Mrz	-1.8	0.9	4.2	-1.1
Apr	2.2	3.9	-1.7	1.3
Mai	0.7	2.1	-2.2	-0.4
Jun	-3.0	0.3	0.0	-1.3
Jul	-0.2	1.7	1.4	-
Aug	0.7	1.4	-0.4	-
Sep	-3.8	1.9	1.6	-
Okt	-4.0	-0.5	1.5	-
Nov	0.4	1.3	0.0	-
Dez	1.0	2.0	1.8	-
Produkt	-10.3	13.7	5.7	-0.8
Benchmark	-15.8	12.3	-0.8	0.2

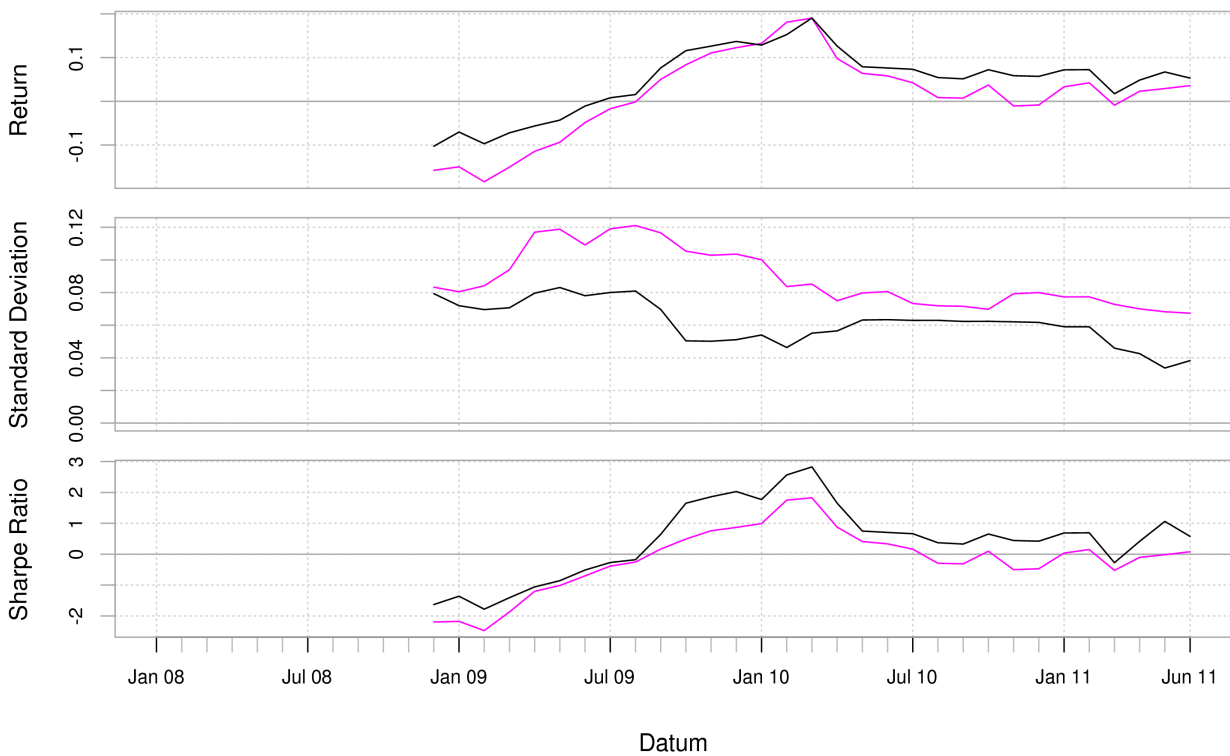
Statistik per Ende Jun 11	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Performance (annualisiert)	-1.68%	5.31%	6.46%	3.89%
Volatilität (annualisiert)	3.49%	3.83%	5.13%	6.12%
Sharpe-Ratio	-1.34	0.60	0.67	0.14
bestes Monatsergebnis	1.33%	1.83%	4.23%	4.23%
schlechtestes Monatsergebnis	-1.29%	-1.29%	-2.17%	-3.99%
Median der Monatsergebnisse	-0.12%	0.35%	0.49%	0.43%
bestes 12-Monatsergebnis		5.31%	7.63%	19.05%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		5.31%	1.74%	-1.08%
Median der 12-Monatsergebnisse		5.31%	5.86%	7.23%
längste Verlustphase	2	2	6	10
maximale Verlusthöhe	-1.72%	-1.72%	-3.82%	-8.32%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.02
Beta	0.61
R-squared	0.73
Korrelation	0.85
Tracking Error	0.05
Active Premium	0.02
Information Ratio	0.53
Treynor Ratio	0.01

Performance

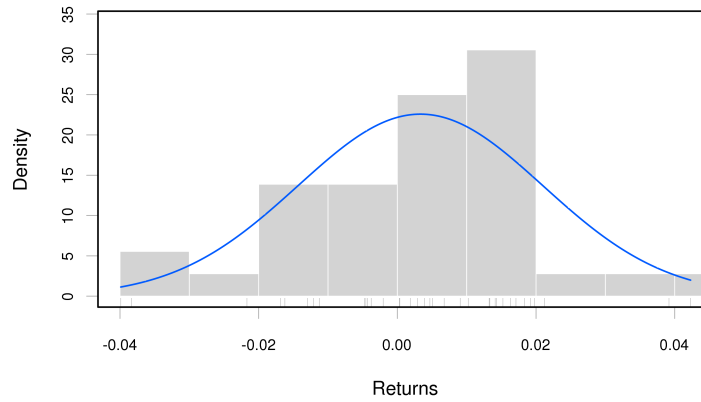


Rollierende 12-Monats- Performance



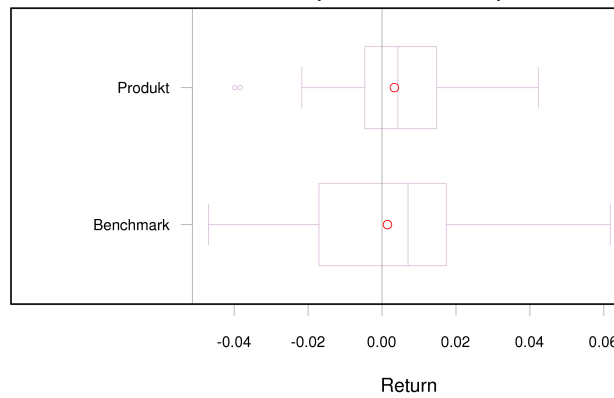
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



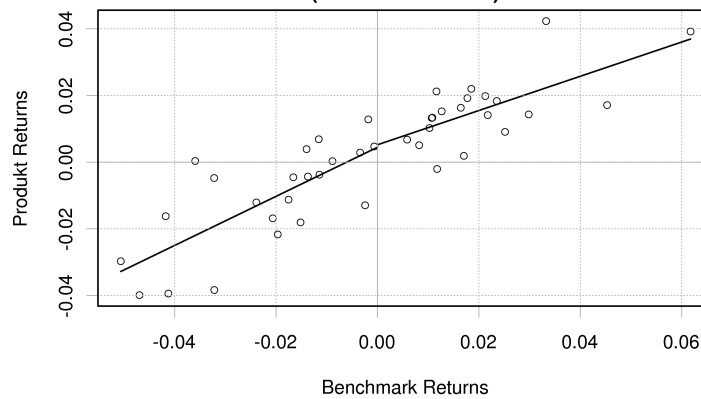
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaus-

reißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA
07/2011

Haspa PB Strategie Wachstum

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de